

Neologismen und Synonyme - Begriffsvielfalt entdecken

Info 1

Neologismus

Als Neologismus bezeichnet man eine Wortneuschöpfung. Sie entsteht z.B. durch Zusammensetzung eigenständiger Wörter („Dosenpfand“), Abkürzungen („SMS“) oder Eindeutschungen („downloaden“). Oft entwickeln sich Neologismen, wenn sich ein Umstand, Gefühl oder Gegenstand mit bekannten Begriffen nur unzureichend beschreiben lässt. Deshalb tauchen sie oft in der Jugendsprache auf. Einige Begriffe deines alltäglichen Sprachgebrauchs waren ursprünglich Neologismen. Das ist dir vielleicht noch nicht aufgefallen, weil sich diese Worte mittlerweile etabliert haben und teilweise auch in den Duden aufgenommen wurden. Einige Beispiele sind „googeln“, „Selfie“ und „Kopfkino“.

Info 2

Synonym

Ein Synonym ist ein Wort, das die gleiche oder eine ähnliche Bedeutung hat, wie ein anderes Wort. Einige Begriffe haben sehr viele Synonyme, zu anderen findet man kaum bedeutungsgleiche Wörter.

Beispiel:

Synonyme zu „Bild“ wäre z.B. „Foto“ oder „Darstellung“, zu „lustig“: „witzig“, „amüsant“ oder „zum Lachen“.

Aufgabe

1. Lies dir die Definitionen zu Synonymen und Neologismen durch.
2. Überlege dir drei Synonyme zu dem Wort, das dein Lehrer*in vorgibt.
3. Denke dir jetzt noch zwei Neologismen zu dem Wort aus. Wenn dir noch mehr Begriffe einfallen – umso besser!
4. Zum Schluss sammelt ihr in der Klasse eure Begriffe und kürt die kreativste Wortneuschöpfung.

Ausgangswort:

Synonyme:

Neologismen:
